

# Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung des  
Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Gemeinde Hennstedt  
am Dienstag, 28. Mai 2019, im Besprechungsraum der Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jan Bücher als Vorsitzender  
Frau Svenja Manthey  
Frau Birgit Carstens  
Herr Ludwig Clausen  
Herr Arne Kienscherf  
Herr Arno Schallhorn als Stellvertreter für Herr Ingo Schallhorn  
Frau Angela Dethlefs als Stellvertreterin für Herr Henning Dethlefs

## **Entschuldigt fehlen:**

Frau Thekla Range  
Herr Henning Dethlefs  
Herr Olaf Peters

## **Als Gäste anwesend:**

Frau Sandra Dethlefs, Jugendzentrum  
Frau Mohr, Koordinatorin des offenen Ganztages der E-N-S  
2 Einwohner/-innen

## **Von der Verwaltung:**

Frau Veronika Englert als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 2 vom 28.11.2019
3. Ferienprogramm
  - a) Sommer
  - b) Herbst/Winter
4. Amtsentwicklungskonzept
  - a) Dörferstammtisch
  - b) Machbarkeitsstudie zu neuen Wohnformen
5. Seniorenfahrt
6. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Gerald Grimmer spricht die Arbeitsgruppe Klima und Energie an.

Diese hat sich gebildet, um im Rahmen des Amtsentwicklungskonzeptes ein energetisches Quartierkonzept mit Hilfe eines externen Unternehmens zu erarbeiten. Ziel ist es, für die Konzepterstellung Fördergelder zu erhalten.

Bürgermeisterin Riecke teilt mit, dass der Entwurf des Förderantrages im Haupt- und Finanzausschuss bearbeitet werden soll.

Ausschussvorsitzender Bücher weist an dieser Stelle daraufhin, dass innerhalb der Arbeitsgruppe die Kommunikation eine wichtige Rolle spielt und daher nicht verloren gehen sollte.

Er regt an, ein Mitglied als Sprecher/-in Arbeitsgruppe zu erklären, damit so Informationen direkt weitergegeben werden können.

Ein Sprecher der Arbeitsgruppe wurde bisher noch nicht bestimmt. Dieses sollte in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

## **TOP 2. Niederschrift Nr. 2 vom 28.11.2019**

### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift Nr. 2 vom 28.11.2019 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Ausschussvorsitzende geht noch einmal auf die Unterpunkte des Tagesordnungspunktes *Eingaben und Anfragen* der letzten Sitzung ein.

Zum Punkt *Namensgebung der Grundschule Hennstedt* teilt die Bürgermeisterin mit, dass der Schulausschuss des Amtes zuständig wäre.

Bezüglich des *Sachstandes Büchertausch/-börse* wird darüber gesprochen, dass eine geeignete Unterbringung der etwa 200 bis 300 Bücher geschaffen werden müsste. Bauausschussvorsitzender Claußen wird diese Angelegenheit mit in die Sitzung des nächsten Bauausschusses nehmen.

## **TOP 3. Ferienprogramm**

### **a) Sommer**

### **b) Herbst/Winter**

### **a) Sommer**

Frau Svenja Manthey und Bürgermeisterin Riecke stellen das Ferienprogramm für den Sommer 2019 vor. Dieses erfolgt durch die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden aus der Gemeinde.

Geplante Ausflugsziele sind:

- die Tolk-Schau
- der Tierpark Hagenbeck
- die Karl-May-Spiele in Segeberg

- Der Kletterpark in Hanerau Hademarschen
- Schnupperschießen

Um auch die Umlandgemeinden zu beteiligen, erfolgte eine Einladung an alle umliegenden Gemeinden, um bei einem Treffen an der Planung mitzuwirken.

Die beiden Gemeinden Bergewöhrden und Delve haben sich für eine Beteiligung ausgesprochen.

Die Organisation der einzelnen Fahrten wird unter den drei Gemeinden aufgeteilt.

Die Bus- sowie Eintrittspreise werden abhängig von Ausflugsziel sein.  
Eine Abrechnung wird über die Personenzahl der Gemeinden erfolgen.

## **b) Herbst**

Geplante Ausflugsziele für das Herbst-/Winterprogramm:

- das Multimar Wattforum
- Minigolf

Die Planungen werden nach den Sommerferien aufgenommen.

Ausschussmitglied Birgit Carstens informiert, dass demnächst eine Lesung in der E-N-Schule stattfinden wird. Diese wäre sowohl für Kinder als auch für Erwachsene interessant.

Eine Aufnahme in das Programm wird erfolgen.

## **TOP 4. Amtsentwicklungskonzept**

### **a) Dörferstammtisch**

### **b) Machbarkeitsstudie zu neuen Wohnformen**

Ausschussvorsitzender Bücher teilt mit, dass sich zum Amtsentwicklungskonzept drei Schwerpunkte gebildet haben.

Zu dem einen Punkt *Gesundheit* fand am 29.05.2019 bereits ein Treffen mit Dr. Frank Sieboldt und Dr. Dagmar Gottkehaskamp statt.

### **a) Dörferstammtisch**

Der Ausschussvorsitzende spricht über die Initiierung eines Dörferstammtisches. Besonders durch den Kommunikationsaustausch untereinander und die Beratung verschiedener Angelegenheiten könne eine dichte Zusammenarbeit erfolgen, die allen Dörfern zugute käme. Wünschenswert wäre eine wechselseitige Ausrichtung, bisher wurden aber noch keine Gespräche geführt.

Ein Beispiel wäre im Bundesland Brandenburg die Internetseite [dorfer.net](http://dorfer.net), unter der ein Dörferstammtisch alle (gemeinsamen) Veranstaltungen veröffentlicht, die in den Dörfern stattfindet.

Die Bürgermeisterin ergänzt, dass diese Idee aus dem Ideen katalog des Amtsentwicklungskonzeptes stammt mit der Frage „Wie können wir zusammen mehr erreichen?“.

Ziel ist es, unter dem Begriff „Dörfernetzwerk“ ein Wir-Gefühl zu schaffen, die Kooperation unter den Gemeinden zu fördern und gemeinsam Ideen herauszuarbeiten.

Bürgermeisterin Riecke und Ausschussmitglied Arne Kienscherf werden sich zusammensetzen und eine Einladung an alle Umlandgemeinden zu erarbeiten. Diese soll im Infoblatt des Amtes veröffentlicht werden.

## **b) Machbarkeitsstudie zu neuen Wohnformen**

Die Gemeinde Hennstedt möchte gerne im Hinblick auf das Amtsentwicklungskonzept neue Wohnformen schaffen. Es werden Ideen wie ein Mehrgenerationenhaus und betreutes Wohnen genannt.

Bürgermeisterin Riecke teilt an dieser Stelle mit, dass Herr Königsberger auf sie zugekommen ist, der sein Objekt in der Heider Straße ab Juni verkaufen möchte. Sie hat es am 24.06.2019 bereits besichtigt und durch die zentrale Lage im Ortskern wäre es für das Projekt durchaus geeignet. Das Grundstück wäre für die Gemeinde bis Ende Juni frei.

Es wird rege darüber beraten, welche Zielgruppe angesprochen werden soll und wie es letztendlich mit der Finanzierung eines solchen Projektes aussehen würde. Es werden Bedenken geäußert, ob es durch die kurze Bedenkzeit nicht zu voreiligen Beschlüssen kommen könnte.

Das stellvertretende Ausschussmitglied Arno Schallhorn merkt an, dass es zudem eine hinreichende Betreuung des Projektes geben muss.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass erst einmal die Grundpunkte für das Objekt geschaffen und Ziele definiert müssen. Die Finanzierung würde zum Teil auch über Investoren laufen.

### **Beschluss:**

Ausschussvorsitzender Bücher gibt zur Abstimmung, ob in diesem Ausschuss weiterhin ein Interesse besteht, die Machbarkeitsstudie zu neuen Wohnformen zu verfolgen.

### **Stimmenverhältnis:**

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

## **TOP 5. Seniorenfahrt**

Es wird über die Gestaltung der nächsten Seniorenfahrt gesprochen.

Man einigt sich, durch die Erfahrung der Vorjahre, diese auf zwei Tage aufzuteilen und dann jeweils mit einem Bus auf Fahrt zu gehen.

Die Bezahlung soll mit einem Pauschalsatz im Voraus erfolgen.

Es werden einige Vorschläge zu dem Ausflugsziel gemacht, ein genaues Datum soll ebenfalls noch gefunden werden.

Bürgermeisterin Riecke, Frau Manthey sowie Frau Dethlefs werden die Planung für die Seniorenfahrt übernehmen und sich zeitnah zusammensetzen.

## **TOP 6. Eingaben und Anfragen**

Es stellt sich Frau Mohr, die Koordinatorin der offenen Ganztagschule der Eider – Nordsee-Schule, vor. Sie sucht noch dringend Honorarkräfte, die den offenen Ganzttag mitgestalten. Im Infoblatt des Amtes KLG Eider wird in der kommenden Ausgabe ein Artikel erscheinen.

Im Infoblatt des Amtes KLG Eider wird auch in der kommenden Ausgabe ein Artikel erscheinen.

Die Ausschussmitglieder und Bürgermeisterin werden sich in ihrem Bekanntenkreis umhören.

Zudem wird eine Zusammenarbeit des Jugendzentrums mit dem offenen Ganzttag besprochen.

Des Weiteren werden sich Herr Gerald Grimmer und Frau Mohr wegen der Hallenzeiten einmal kurzschließen.

---

(Bücher)  
Vorsitzender

---

(Englert)  
Protokollführerin

Verteiler:

Ausschussmitglieder, restl. GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch.  
(ve)